

Hornhautbank Aachen



**Jahresbericht
2022**

UNIKLINIK RWTHAACHEN

Klinik für Augenheilkunde

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die schwierigen letzten drei Jahre haben Hornhautbanken in ihrem Engagement für Gewebespende und Transplantation vor große Herausforderungen gestellt. So war auch das Jahr 2022 von massiven Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie gekennzeichnet.

Die nachfolgenden Leistungszahlen der Hornhautbank Aachen sind nur das nüchterne Ergebnis des großen – auch persönlichen – Einsatzes unserer Mitarbeitenden sowie unserer engen Kooperationspartner.

Durch ihre absolut verlässliche und konstruktive Zusammenarbeit wurde einmal mehr viel Positives und Gelungenes erreicht – wir laden Sie ein auf die Ergebnisse der gemeinsamen Bemühungen zurückzublicken.

Von Herzen danken wir Ihnen allen für Ihr beständiges Engagement, für das Bestehen aller Herausforderungen im letzten Jahr und insbesondere für Ihr Vertrauen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran festhalten!

Für das Team der Hornhautbank Aachen

Univ.-Prof. Dr. med. Peter Walter
Direktor der Klinik für Augenheilkunde, Uniklinik RWTH Aachen

Sabine Salla
Geschäftsführende Leitung der Hornhautbank Aachen



Uniklinik RWTH Aachen

Klinik für Augenheilkunde – Hornhautbank Aachen

Tel.: 0241 80-88185; au-hornhautbank@ukaachen.de

Leistungszahlen

Übersicht → Eingang Hornhautgewebespenden

	2021	2022
Anzahl Meldungen potenzieller Hornhautgewebespenden	2659	3426
Anzahl Ausschluss potenzieller Hornhautgewebespenden	1460	2131
Anzahl Eingang Hornhautgewebespenden	428	417
Anzahl Eingang Hornhautgewebespenden	855	833

Übersicht → Ausgang Hornhautgewebespenden

	2021	2022
Anzahl der zur Transplantation bereitgestellten Spenderhornhäute	583 <small>gewonnen in 2020 transplantiert in 2021+2022</small>	566 <small>gewonnen in 2022 transplantiert in 2022+2023</small>
Anteil der Spenderhornhäute bereitgestellt zur:		
Volltransplantat zur Notfallversorgung	8%	7%
Volltransplantat zur PKP	20%	18%
Volltransplantat zur DMEK	70%	59%
DME-Lamellen vorpräpariert zur DMEK		13%
Volltransplantat zur DSAEK	1%	3%
Volltransplantat zur DALK	1%	<1%

Übersicht → Kooperationen bei der Gewinnung sowie Bereitstellung von Hornhautgewebespenden

	2021	2022
Anzahl kooperierender Einrichtungen	6	7
Anzahl der versorgten Transplantationszentren	34	29

... darüber hinaus

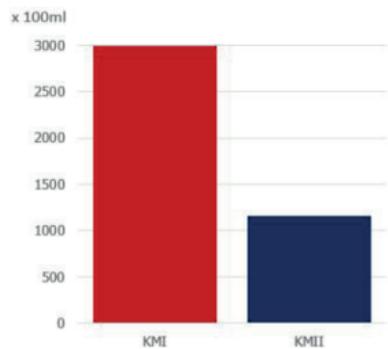
... 1. Herstellung von Kulturmedien

Seit 09/2019 stellt die Hornhautbank Aachen die zur Lagerung von Spenderhornhäuten verwendeten Kulturmedien KMI+II nicht nur für den Eigenbedarf her, sondern auch für externe Hornhautbanken, die selbst Genehmigungsinhaber gem. §21a Abs. 1 AMG sind, die Nutzung beim PEI angezeigt und dazu eine Genehmigung erhalten haben.

Die Bereitstellung für diese Hornhautbanken erfolgt auf Grundlage dieser Genehmigung und mit einer entsprechend vertraglich festgelegten Qualitätssicherungsvereinbarung im Sinne der Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung (AMWHV).

Seit 09/2019 wurden über den Eigenbedarf hinaus 2995x100ml Kulturmedium I (KMI) und 1155x100ml Kulturmedium II (KMII) für 11 Hornhautbanken (10xDeutschland und 1xSchweiz) qualitätsgesichert bereitgestellt. Der Anteil von in 2022 hergestellten Kulturmedien beträgt 540x100ml KM I und 175x100ml KM II.

Für externe Hornhautbanken hergestellte Kulturmedium seit 09/2019 Stand 31.12.2022



... 2. Genehmigung nach §21a Abs.1 des Arzneimittelgesetzes (AMG)

Am 10.10.2022 hat das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) der Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Augenheilkunde, Hornhautbank Aachen, das im Folgenden genannte Arzneimittel nach §21a Abs.1 AMG genehmigt.

Humane Augenhornhautlamelle, vorpräpariert für DMEK, organkultiviert ohne Dextran, Aachen, PEI.G.12065.01.1

Die Genehmigung nach §21a Abs.1 AMG für die

Humane Augenhornhautlamelle, vorpräpariert für DMEK, organkultiviert mit Dextran, Aachen, PEI.G.12064.01.1

wurde bereits am 13.12.2021 erteilt.



Das Spektrum der Indikationen beider Arzneimittel ist identisch. Die transplantierende Ophthalmochirurgin/der transplantierende Ophthalmochirurg trifft die Entscheidung, welche Gewebezubereitung für die entsprechende Patientin/den entsprechenden Patienten die geeignetste ist und fordert diese so in der Hornhautbank Aachen an. Entsprechend dieser Anforderung wird das Arzneimittel bereitgestellt.

Die Hornhautbank Aachen ist derzeit die einzige Hornhautbank, die humane Augenhornhautlamellen, vorpräpariert für DMEK, organkultiviert mit und ohne Dextran zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns über die Komplettierung unseres Portfolios!

... 3. Hornhautbank Aachen startet Forschungsprojekt „EULE“

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Forschungsprojekts „Europäische UAV-unterstützte Transport-Lösungen für Medizinische Güter“, kurz EULE, starteten im Juli 2022 die Hornhautbank der Uniklinik RWTH Aachen und das Institut für Flugsystemdynamik der RWTH Aachen University – stellvertretend für das EULE-Projektkonsortium – eine Kooperation mit dem Ziel, den Transport von humanen Spenderhornhäuten zur Transplantation mit hochautomatisierten unbemannten Fluggeräten durchzuführen.

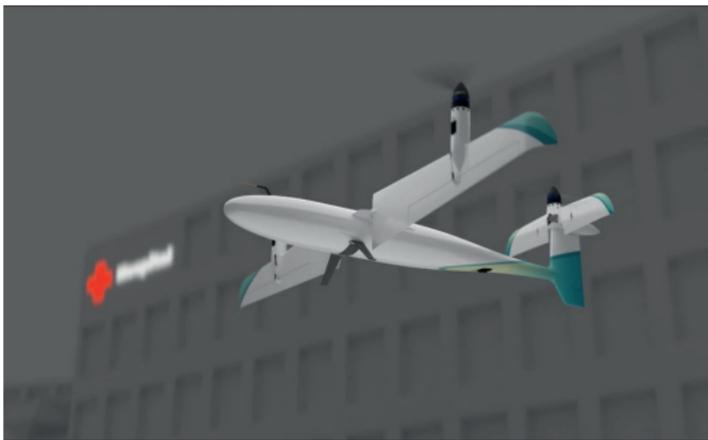


hier geht es weiter...

Üblicherweise werden die Hornhäute in den meisten Fällen einzeln mit dem PKW zu den Transplantationszentren transportiert. Eine große Anzahl der Hornhauttransplantate wird an benachbarte Universitätskliniken abgegeben.

Der Transport mit einem unbemannten Fluggerät bietet neben der Zeitersparnis den Vorteil, dass die Flüge lokal emissionsfrei durchgeführt werden können, da das Fluggerät elektrisch betrieben wird.

Das verwendete Flugsystem hat eine Reichweite von etwa 100 Kilometern und besitzt eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h. Damit bietet es optimale Rahmenbedingungen, um die Hauptabnehmer zu erreichen.



Den **kompletten Artikel** sowie einen **Radiobeitrag** finden Sie in unserem Nachrichtenarchiv:



einfach QR-Code
scannen



Warum?
Spenderhornhäute schnell und emissionsfrei transportieren: Hornhautbank Aachen startet Forschungsprojekt „EULE“

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Forschungsprojekts „Europäische UAV-unterstützte Transport-Lösungen für Medizinische Güter“, kurz EULE, startet die Hornhautbank der Uniklinik RWTH Aachen und das Institut für Flugsystemdynamik der RWTH Aachen University – stellvertretend für das EULE-Projektkonsortium – eine Kooperation mit dem Ziel, den Transport von humanen Spenderhornhäuten zur Transplantation mit hochautomatisierten unbemannten Fluggeräten durchzuführen.

Antenne AC-Redakteurin Mia Schiefer hat die Hornhautbank der Uniklinik RWTH Aachen besucht, um mehr über das innovative Projekt zu erfahren.

15.08.2022

Medientipp: Antenne AC zu Gast in der Hornhautbank

Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Forschungsprojekts „Europäische UAV-unterstützte Transport-Lösungen für Medizinische Güter“, kurz EULE, startet die Hornhautbank der Uniklinik RWTH Aachen und das Institut für Flugsystemdynamik der RWTH Aachen University – stellvertretend für das EULE-Projektkonsortium – eine Kooperation mit dem Ziel, den Transport von humanen Spenderhornhäuten zur Transplantation mit hochautomatisierten unbemannten Fluggeräten durchzuführen.

Antenne AC-Redakteurin Mia Schiefer hat die Hornhautbank der Uniklinik RWTH Aachen besucht, um mehr über das innovative Projekt zu erfahren.

→ Hier gelangen Sie zum Beitrag.



... 4. Neues Dienstfahrzeug

Zur Unterstützung wurde im Juni 2022 ein Dienstwagen für die Hornhautbank Aachen angeschafft und zur öffentlichen Wahrnehmung gekennzeichnet.



... 5. Gewinn von Gewebespenden: Verringerung des Versorgungsengpass durch kontinuierliche Erweiterung des Netzwerkes

Zur Gewinnung von Gewebespenden kooperiert die Hornhautbank Aachen bereits mit dem Rhein-Maas-Klinikum StädteRegion Aachen GmbH, dem Luisenhospital Aachen, dem Marienhospital Aachen, der Eifelklinik St. Brigida, dem Krankenhaus Düren gem. GmbH, dem Universitätsklinikum Bonn sowie dem Palliativ Netzwerk Niederrhein Rhein-Maas GmbH & Co.KG.

Seit Juni 2022 unterstützt uns ein weiteres Krankenhaus der StädteRegion, das Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg gGmbH, in unseren Bemühungen um die Hornhautgewebespende.

Mit der CENOSURA gem. GmbH – Körperspendezentrum Düren – wurde im September 2022 ein weiterer Kooperationsvertrag geschlossen.



Wir schenken neues Augenlicht

Wir bedanken uns bei ...

- dem Institut für Pathologie der Uniklinik RWTH Aachen, Univ.-Prof. Dr. med. Jonigk, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der Klinik für Palliativmedizin der Uniklinik RWTH Aachen, Herrn Prof. Dr. med. Rolke, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Institut für Anatomie der Uniklinik RWTH Aachen, Herrn Prof. Dr. med. Prescher, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der Augenklinik UK Bonn, Herrn Prof. Dr. med. Holz und Frau Prof. Dr. med. Herwig-Carl, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Rhein-Maas Klinikum StädteRegion Aachen, Herrn Prof. Dr. med. Mühlenbruch und Herrn Dr. med. Friedrichs, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Marienhospital Aachen, Herrn Prof. Dr. med. Möllhof und Herrn Dr. med. Kreß, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Luisenhospital Aachen, Herrn Prof. Dr. med. Scherer und Herrn Dr. med. Dobrowolski, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Krankenhaus Düren gem. GmbH, Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Börgemann und Herrn Schroeder, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Palliativ Netzwerk Rhein-Maas GmbH&Co.KG, Herrn Dr. med. Berger-Roscher, Herrn Dr. med. Krause und Frau Klett, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der Klinik für Gynäkologie der Uniklinik RWTH Aachen, Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Stickeler und Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Enzensberger, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insb. ihren Teams im Kreißaal und im OP

- Frau Prof. Dr. rer. medic. Stiel, Institut für Allgemeinmedizin, Medizinische Hochschule Hannover
- dem Institut für Medizinische Virologie am UK Frankfurt, Frau Prof. Dr. med. Ciesek, insb. Herrn Prof. Dr. rer. med. Rabenau, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg gGmbH, Herrn Offermann und Herrn Dr. med. Röhrig, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der CENOSURA gem. GmbH, Herrn Dr. med. Schuster und Frau Godau
- der Eifelklinik St. Brigida GmbH & Co. KG in Simmerath, Herrn Grbic, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insb. Frau Dr. med. Pöschl
- der Gesellschaft für Produktionshygiene und Sterilitätssicherung (GfPS), Herrn Dr. Dietz, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- der Transfusionsmedizin der Uniklinik RWTH Aachen, Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Klump, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- dem Labordiagnostischen Zentrums (LDZ) der Uniklinik RWTH Aachen, Herrn apl. Prof. Dr.med. Imöhl, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kriminalpolizei Aachen und der Kriminalpolizei Bonn
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK Rettungsdienstes Städteregion Aachen gGmbH
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK Rettungsdienstes des DRK Düsseldorf
- dem Geschäftsbereich Recht der Uniklinik RWTH Aachen, insb. Frau Kemper, LL. M. und Frau Striewe

- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unterschiedlichsten Bereiche unseres Hauses, die uns in unseren Bemühungen um die Gewebespende unterstützen
- allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unterschiedlichsten Bereiche außerhalb des Hauses, insbesondere in den Bestattungsunternehmen und in den Krematorien, die uns in unseren Bemühungen um die Gewebespende unterstützen

Unser ganz besonderer und persönlicher Dank gilt allen Menschen, die sich zur Spende ihrer Hornhäute bereiterklärt haben, sowie ihren Angehörigen, die in einer oftmals schwierigen und belastenden Situation ihr Einverständnis zur Hornhautspende ihres Angehörigen gegeben haben.



Uniklinik RWTH Aachen
 Klinik für Augenheilkunde
 Pauwelsstraße 30
 52074 Aachen

au-hornhautbank@ukaachen.de